

**Antrag auf Anerkennung der Zusatzbezeichnung
 „Tiefenpsychologisch-fundierte(r) Psychotherapeut*in“**

Im Rahmen der Weiterbildungsordnung der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz

Bitte per Fax an 06131-93055-20 oder per Post senden an:

Landespsychotherapeutenkammer RLP
 Diether-von-Isenburg-Str. 9-11
 55116 Mainz

Eingangsstempel:

Ich beantrage hiermit die Anerkennung der Zusatzbezeichnung „Tiefenpsychologisch-fundierte(r) Psychotherapeut*in“ nach der Weiterbildungsordnung der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz.

Beginn und Ende der Weiterbildung (Dauer mind. 3 Jahre)

Generelle Angaben für die Zuordnung	
Mitgliedsnummer:	
Name, Vorname:	
Straße, PLZ, Ort:	
Telefon und E-Mail:	Fax:
Approbation: <input type="checkbox"/> Psychologische*r Psychotherapeut*in <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in	

Folgende Nachweise sind beigefügt:
<input type="checkbox"/> Amtlich beglaubigte Kopie der Approbationsurkunde (sofern diese der LPK noch nicht vorliegt)
<input type="checkbox"/> Nachweis über mind. 240 Stunden theoretische Weiterbildung (siehe Anlage 1)
<input type="checkbox"/> Nachweis über mind. 400 Stunden praktische Weiterbildung (siehe Anlage 2)
<input type="checkbox"/> 4 Falldarstellungen (siehe Anlage 2)
<input type="checkbox"/> Nachweis über mind. 60 Stunden Supervision (siehe Anlage 3)
<input type="checkbox"/> Nachweis über mind. 120 Stunden Einzelselbsterfahrung (siehe Anlage 4)

Abschluss-Erklärung:	
<p>Die Weiterbildungsordnung der LandesPsychotherapeutenKammer Rheinland-Pfalz habe ich zur Kenntnis genommen. Hiermit versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben und die Übereinstimmung eingereicherter Kopien mit den entsprechenden Originalen.</p> <p>Mir ist bekannt, dass der Antrag auf Erwerb der Zusatzbezeichnung gemäß Ziffer 3 der Anlage 1 der Gebührenordnung gebührenpflichtig ist. Die Gebühr für einen Antrag auf Erwerb einer Zusatzbezeichnung richtet sich nach dem Aufwand, beträgt jedoch mindestens 360,00 EUR.</p> <p>Nach Antragseingang wird eine Gebührenrechnung gestellt. Nach Zahlungseingang wird der Antrag bearbeitet. Die Gebühr entsteht mit Antragstellung; mithin ist die Gebühr auch zu leisten, wenn der Antrag negativ beschieden wird oder zurückgenommen wird.</p>	
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller*in:

Anlage 2: Nachweis über praktische Weiterbildung (mind. 400 Stunden) und Falldokumentationen	
<p>Die Antragstellerin / der Antragsteller hat mind. 400 Stunden praktische Weiterbildung absolviert, die folgende Bestandteile einschließen muss (Teilnahmebescheinigungen und andere Belege bitte diesem Antrag beifügen!):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 10 kontinuierlich supervidierte und dokumentierte Erstuntersuchungen <input type="checkbox"/> Teilnahme an Seminaren zur Untersuchungs- und Behandlungstechnik, insbesondere der Kurzzeit- und Fokalthherapie <input type="checkbox"/> 16 Doppelstunden autogenes Training oder progressive Muskelentspannung <input type="checkbox"/> 20 Doppelstunden Balint-Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> 15 Doppelstunden Fallseminar <input type="checkbox"/> mind. 240 Stunden tiefenpsychologisch fundierte, kontinuierlich supervidierte und dokumentierte Psychotherapien. Vier davon abgeschlossene Fälle, davon zwei Behandlungen von mind. je 80 Stunden Dauer. <p>Vier supervidierte und abgeschlossene Behandlungsfälle (davon zwei Fälle mit 80 Stunden Dauer) wurden ausführlich von dem/der Antragsteller*in dokumentiert. Die Falldokumentationen liegen dem Antrag bei.</p>	
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller*in:
Name u. Unterschrift Weiterbildungsbefugte(r) (wenn mögl. mit Stempel der Weiterbildungsstätte)	

Anlage 3: Nachweis über 60 Stunden Supervision	
<p>Der/die Antragsteller*in hat mind. 60 Stunden kontinuierliche Einzelsupervision durch von der Kammer anerkannte Supervisoren absolviert. Die Supervision fand mindestens nach jeder vierten Behandlungsstunde statt.</p>	
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller*in:
Name und Unterschrift: für den Weiterbildungsbereich „Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“ anerkannte*r Supervisor*in	

